

Donnerstag, 24. Juni 2021, Meinerzhagener Zeitung / Meinerzhagen

Die MBG investiert weiter

Neues Projekt am Fröbelkarree: „Sportpalast-Gebäude“ wird umgestaltet

VON JÜRGEN BEIL



Stellten das Projekt vor (von unten nach oben): MBG-Chef Oliver Drenkard, MBG-Prokurist Bastian Kühn, Vera Dütting, Uygur Özcelik, Daniel Vennegeerts und Wolfgang Feykens (alle Sportpalast). Foto: Beil

Meinerzhagen – Die Meinerzhagener Baugesellschaft (MBG) errichtet im Dreieck zwischen Fröbelstraße und Siepener Weg das Fröbelkarree. Hier entstehen vier Wohnhäuser mit je 14 beziehungsweise 15 Eigentums- und Mietwohnungen, 12,3 Millionen Euro investiert die MBG dort. In direkter Nachbarschaft, dort, wo der Sportpalast und ein Getränkemarkt untergebracht sind, wird sich nun ebenfalls etwas tun: Die Baugesellschaft baut das komplette Gebäudeensemble um und lässt sich dieses Projekt zusätzlich 2 165 000 Euro kosten.

An diesem Mittwoch teilte MBG-Geschäftsführer Oliver Drenkard Details dazu mit. Bereits im Jahr 2020 habe die Baugesellschaft in einem Bieterverfahren die Immobilie aus der Insolvenzmasse von

Hellerforth Immobilien erworben. Inzwischen seien Gespräche mit den Mietern Sportpalast und Getränke Hoffmann West geführt worden. Umfangreiche Planungen mit dem Architekturbüro Christ aus Freudenberg – in Abstimmung mit den Nutzern – hätten sich angeschlossen. Beide seien an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert. „Mit dem Sportpalast wurde ein Vertrag mit einer Laufzeit von 25 Jahren abgeschlossen“, teilte Drenkard mit. Außerdem gebe es eine befristete Vermietungsvereinbarung mit der Deutschen Post DHL.

Nach Umgestaltung, Sanierung und Modernisierung, mit der in diesem Sommer begonnen werden soll – die Fertigstellung ist für Anfang 2022 geplant –, soll im Sportpalast das bestehende Angebot weiter aufgewertet werden. „Wir werden dann viel Gewicht auf die Schwerpunkte Gesundheit, Wellness und Fitness legen. Außerdem wird es dann bei uns auch eine Physiotherapiepraxis in Zusammenarbeit mit dem Meinerzhagener Eduard Birt, der deren Leitung übernehmen wird, geben“, informierte Sportpalast-Inhaber, Geschäftsführer und Studioleiter Uygur Özcelik.

Die MBG plant nun folgenden Arbeitsablauf: Zunächst erfolgen der Abbruch einer Teilfläche und die Umgestaltung der Außenanlagen. Die Dachsanierung schließt sich an. Zeitgemäße Fenster mit Wärmeschutz-Isolierung sollen eingebaut, die Fassaden – zusammen mit der oberen Geschossdecke und des Flachdaches –, gedämmt werden. Eine neue Heizungsanlage mit Brennwerttechnik wird eingebaut. „Die Sanitäreanlagen werden außerdem erneuert, eine Solarthermieanlage zur Brauchwassererzeugung wird installiert. Außerdem ist die Erneuerung der Elektroinstallation vorgesehen und eine energieeffiziente Raumbelichtung wird eingebaut“, erläuterte Oliver Drenkard. Die Neugestaltung des Zugangsbereiches und der Umlage, Parkplätze und der Einbau eines „großzügigen Wellnessbereiches mit Außenfläche“ runden das Projekt „Siepener Weg 10-12 ab.